

Examensklausurenkurs im Öffentlichen Recht
Lösungshinweise zur Klausur vom 12.12.2008

Teil I: Antrag des S auf einstweiligen Rechtsschutz

I. Zulässigkeit des Antrags

1. Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs, § 40 Abs. 1 Satz 1 VwGO analog
2. Statthafte Antragsart
3. Antragsbefugnis
 - a) Anordnungsanspruch
 - b) Anordnungsgrund
4. Beteiligten- und Prozessfähigkeit
5. Zuständigkeit des Gerichts
6. Rechtsschutzbedürfnis - keine offensichtliche Unzulässigkeit der Klage in der Hauptsache
 - a) Fristbeginn
 - b) Fristende

II. Begründetheit des Antrags

1. Richtiger Antragsgegner
2. Anordnungsanspruch
 - a) Zulassungsanspruch aus § 70 Abs. 1 Satz GewO
 - aa) Festgesetzte Veranstaltung
 - bb) Zugehörigkeit zum Teilnehmerkreis
 - cc) Auswahlentscheidung der Stadt Augsburg - Ermessensfehler
 - (1) Auswahlkriterien
 - (2) Unzuverlässigkeit des S
 - (3) Stand der Ehefrau
 - dd) Ermessensreduzierung

- b) Zulassungsanspruch aus Art. 21 Abs. 1 BayGO
 - c) Zulassungsanspruch aus den Richtlinien der Stadt Augsburg
 - d) Ergebnis
3. Anordnungsgrund
 4. Glaubhaftmachung
 5. Vorwegnahme der Hauptsache

III. Ergebnis

Teil II: Anspruch des S auf Schadensersatz bzw. Entschädigung

I. Amtshaftungsanspruch gemäß Art. 34 GG i. V. m. § 839 BGB

1. Hoheitliches Handeln eines Amtswalters
 - a) Beamter im haftungsrechtlichen Sinn
 - b) Ausübung eines öffentlichen Amtes
2. Verletzung einer drittbezogenen Amtspflicht
 - a) Amtspflichtverletzung
 - b) Drittbezogenheit der Amtspflicht
3. Schaden
4. Kausalität
5. Verschulden
6. Ergebnis

II. Haftung aus enteignungsgleichem Eingriff

1. Herleitung
2. Voraussetzungen
3. Ergebnis